

Kleine Orte, dunkler Himmel - Mehr Veränderlichen-Astronomie möglich Zur Verteilung unserer BAV-Mitglieder

Werner Braune

Eine kleine Betrachtung nach dem Aufkleben der Anschriften auf die Umschläge für den BAV Rundbrief-Versand. Mir fiel auf, dass ich die ganz überwiegende Anzahl der Wohnorte unserer Mitglieder nicht kenne. Nur die Postleitzahl führt in die Gegend.

Wer weiß z. B. wo Zweikirchen liegt? Aufgrund der Postleitzahl 84184 natürlich in Bayern. Zweikirchen ist der Wohnort von Franz Agerer, unserem aktivsten Beobachter.

Etwas zum Interesse an der Astronomie in kleineren Orten mag der hier dunklere Himmel beitragen, der jedem das Firmament über sich nahe bringt. Vermutlich trägt auch die geringere Ablenkung durch andere Freizeitmöglichkeiten am Abend etwas dazu bei. Volkssternwarten sind nicht in der Nähe. Man bekommt dort heutzutage eher Unterhaltung geboten als unmittelbare Mitwirkungs- und Lernmöglichkeiten.

In größeren Orten hat die BAV auch einmal bis zu drei Mitglieder. In Karlsruhe beobachten davon zwei an unterschiedlichen Orten eng zusammen. In Göttingen haben unsere drei keinen Kontakt. Das gilt auch für München mit einer Volkssternwarte. In Darmstadt sind es wie in Bochum und Bonn nur zwei mit unterschiedlichen Interessen. Dann ist es wie allgemein: Es gibt nur einzelne Mitglieder z.B. in Bonn, Bremen, Erfurt, Essen, Halle, Hannover, Heidelberg, Jena, Kiel, Leipzig, Stralsund, Stuttgart.

Damit wird erkennbar, dass es wirklich nicht einfach ist, unmittelbar Mitbeobachter zu finden, geschweige denn eine Arbeitsgruppe zu initiieren.

Hamburg hat sechs BAV-Mitglieder. Dank der Initiative von Dieter Husar gelang es in der dortigen GvA Veränderliche mit BAVern aus dem Umland zu propagieren. Dies führte nachfolgend zu mehreren Workshops.

Berlin hat als traditionelles Zentrum der BAV tatsächlich 20 BAV-Mitglieder. Diese kennen sich zumeist aus der schon älteren Vergangenheit mit gemeinschaftlicher, anfangs beobachterischer, dann eher anleitender theoretischer Arbeit. Es ist erstaunlich, dass uns hier Praktikum-Teilnehmer weiter die Treue halten. Die Praktika wurden vor etwa acht Jahren eingestellt, weil meine monatlichen Treffen der Sternwarten-AG „Veränderliche“ sehr selten neue Interessenten hatten. Auch der sonstige Interessentenkreis schmolz auf jetzt regelmäßig etwa vier Teilnehmer.

Wien hat sechs BAV-Mitglieder von neun in Österreich. Es gibt keine Treffen.

Das schon immer sehr deutliche Gefälle von Nord nach Süd mit wenigen BAVern in Norddeutschland entspricht nicht der Verteilung der Bevölkerung. Im eng besiedelten Ruhrgebiet (NRW) gibt es kaum Mitglieder. Dagegen aber viele in Baden-Württemberg und Bayern. In den neuen Bundesländern entspricht das eher der Bevölkerungsverteilung: Sachsen ist der Schwerpunkt.